

Neue Autodrehleiter vorgestellt

Kommandant Michael Dietschi konnte eine stattliche Anzahl interessierter Besucher zur Hauptübung der Feuerwehr begrüßen. Diese stand im Fokus der neuen Autodrehleiter (ADL), welche trotz der angespannten Finanzlage angeschafft werden konnte und die reparaturanfällige 20-jährige Vorgängerin ersetzt.

Nach der Übergabe der neuen ADL an die Feuerwehr begaben sich alle zum Schulhaus Oberdorf, wo ein Teil der Einsatzmöglichkeiten des neuen Geräts vorgestellt wurde. Stilgerecht wurden die Beförderten mit der ADL aufs Podest gehoben und mit dem neu verdienten Rang versehen. Es sind dies: Oliver Bopp, Andreas Meister und Dominik Sommer (Gefreite), Benyamin Biton und Christian Manduca (Korporal), Adrian Käppeli (Leutnant) und die drei neuen Ausbildungs-offiziere Peter Meier und Stefan Schmied (Oberleutnant) sowie Tobias Häner (bereits Hauptmann und Vize-Kommandant).

Rückblick auf arbeitsreiches Jahr

Zurück im Feuerwehrmagazin blickte der Kommandant sodann auf ein arbeitsreiches Feuerwehrjahr zurück. Es konnten 14 neue Personen für den Feuerwehrdienst gewonnen werden; der Start ins neue Kalenderjahr erfolgte trotzdem mit einem Unterbestand von einem Angehörigen der Feuerwehr (AdF) (69 AdF).

In über 60 Übungen wurde Neues gelernt und dieses vertieft (14 AdF wurden für einen Übungsbesuch über 95 % ausgezeichnet), zudem wurden über 100 Kurs-tage geleistet. 104 Einsätze summierten 1070 Einsatzstunden; hier war der Anstieg automatischer Brandmeldealarme auf 50 (Vorjahr 29) markant. Als Einsätze hervorzuheben sind der Brand über dem Coiffeursaloon Hofi, der Sturm Burglind und die Vorbereitungsarbeiten für die Sonnenwendfeier. Ansonsten war das Jahr im Umfeld angesagten Sparmassnahmen für den Stab von viel politischer Überzeugungsarbeit (ADL, Budget und Stellenplan) geprägt.

Nach dem offiziellen Teil konnte die ADL beim Apéro im Detail begutachtet werden. Umrahmt wurde dieser von der Feuerwehr-Musik, die heuer ihr 50-jähriges Jubiläum feiern kann. In einer launigen Rede schaute der ehemalige Kommandant und Bürgerammann Remo Liechti auf die bewegte Geschichte dieser fast einmaligen (nur Bern hat noch eine) Institution zurück, in welcher vier Gründungsmitglieder immer noch dabei sind.

Dienstjubilare geehrt

Folgende Personen wurden für ihre Leistungen zudem geehrt: Christian Bolliger, Daniel Studer und Daniel Maurer (20 Dienstjahre), sowie Patrick Zeltner und Daniel Maurer (Erreichen Dienstalter). Zudem steht für Patrick Zeltner und Martin Bösiger noch die Ehrung für 25 Dienstjahre durch den Bezirk an. Beide werden per Ende Jahr den Feuerwehrdienst quittieren.

Oberleutnant Martin Bösiger hat während 25 Jahren viel Zeit und Energie in die Feuerwehr investiert. 2006 wurde er Offizier, seit 2012 amtiert er als Administrator der Feuerwehr und hat nun zur reibungslosen Stabübergabe per Ende Jahr Gefreite Anja Jeker als Nachfolgerin aufgebaut. (mgt)

Quelle: Oltner Tagblatt, Freitag, 21. September 2018